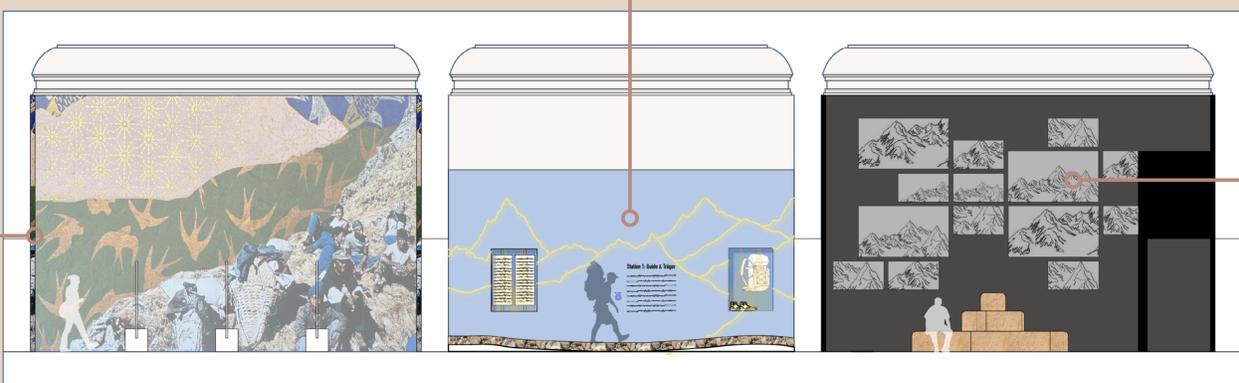


Visualisierung Raum 2

Das Himalaya - zwischen Tradition und Massentourismus

Wandgestaltung:
Wandpaneele sind mit hellblauem Textil bespannt. Das Bergpanorama des Himalaya wird durch eine helle Lichtfuge dargestellt. In den Wänden sind Nischen integriert in denen Gegenstände der Charaktere oder abstrahierte Gegebtsmühlen mit Informationen ausgestellt werden. Die Charaktere werden als lebensgroße Figuren, neben den Besuchern, an den Wänden dargestellt. Über einen Button kann man ein Audio starten, in dem die Person seine/Ihre Geschichte erzählt.



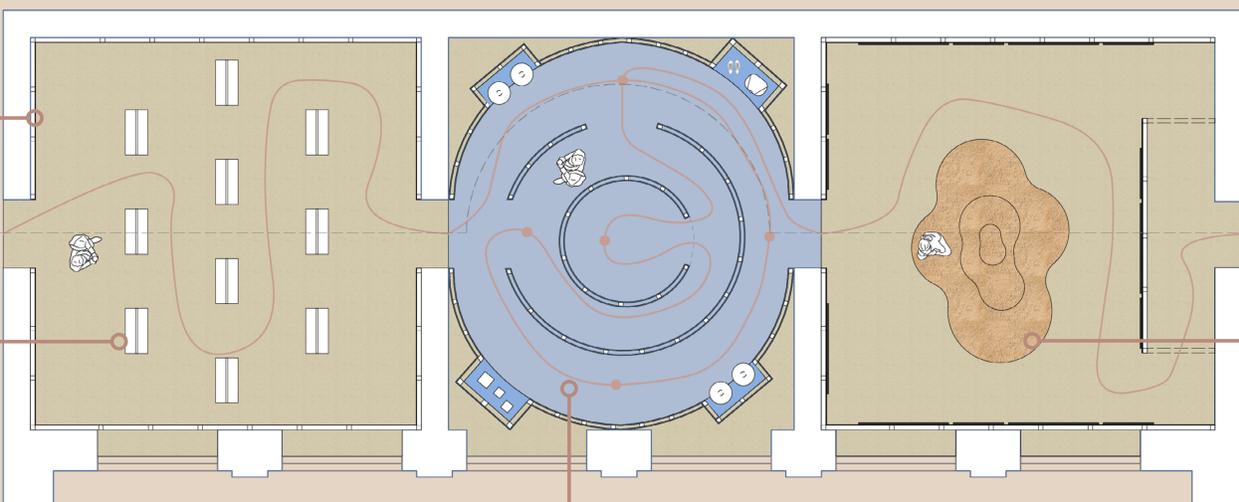
Wandbespielung:
abstrakte Collagen mit traditionellen nepalesischen Mustern und Farben.
Als Kontrast zu den informativen Glastafeln

Videoinstallation
Alle Wände des dritten Raumes sind anthrazit Farben. An den Wänden sind Screens in 2 unterschiedlichen Größen montiert. Es werden Videos mit Naturszenen oder Alltagssituationen gezeigt. Alles Videos kommen an jeder Wand vor und wechseln in einem gleichmäßigen Rhythmus.
in den höheren Ebenen werden Naturszenen gezeigt, in den unteren Ebenen Videos mit Personen.
Der Besucher soll in diesem Raum länger verweilen und einen Gesamteindruck des Lebens im Himalaya bekommen.

Raum 1

Raum 2

Raum 3



Einführungstext:
Raumabfolge und Themen werden erklärt:
Raum 1: Fakten zum Tourismus im Himalaya
Raum 2: Alltag der Bewohner
Raum 3: Video Eindrücke

halbtransparente Glastafeln mit Fakten, Informationen, Texten zum Thema Tourismus im Himalaya

Sitzlandschaft:
Eine bequeme Sitzinsel mit unterschiedlichen Ebenen ist in der Mitte des Raumes platziert. Die Form erinnert an eine Höhenmodell eines Gipfels.

Die Bewohner im Himalaya:
Rundweg mit Steigungen in der Bodenplatte. Eigenschaften eines Wanderwegs werden nachempfunden. Es werden 4 verschiedene Charaktere vorgestellt, ihr Alltag, und in wie weit sie von den Veränderungen im Tourismus betroffen sind.

Visualisierung Raum 1



Visualisierung Raum 3

